

1 Einleitung

Naturschutz und regionale Entwicklung – zwei Ideen, deren Interessen und Absichten lange Zeit nicht vereinbar schienen. Vielmehr wurden naturschützende Projekte ausschließlich als Hindernis für die Wirtschaft einer Region angesehen, während Unternehmungen zur Steigerung der Wirtschaftskraft viel Konfliktpotenzial für den Naturschutz boten. In den letzten Jahren haben sich jedoch unter anderem die Zielsetzungen von Großschutzgebieten gewandelt, so dass diese neben dem Naturschutz ebenfalls den Auftrag zur regionalen Entwicklungsförderung erhalten haben. Wenn es heute zur Ausweisung eines Großschutzgebietes kommt, wird in der Folge von der Bevölkerung sogar eine Erhöhung der regionalen Wertschöpfung sowie der touristischen Nachfrage erwartet (vgl. ASAMER-HANDLER 2007: 55 und vgl. PRÖBSTL-HAIDER 2013: 24). Dabei haben laut HAMMER (2005) zwar alle Großschutzgebiete eine Wirkung auf die regionale Entwicklung, jedoch müssen diese konkret zur „regionalen Zielerreichung und Problemlösung beitragen [wollen]“, um als Instrumente der nachhaltigen Regionalentwicklung angesehen werden zu können (vgl. HAMMER 2005: 38).

Um mehr über die Wertschöpfung von Großschutzgebieten zu erfahren, wurden in den letzten Jahren von verschiedenen Wissenschaftlern Analysen bezüglich der regionalökonomischen Effekte von National- und Naturparks durchgeführt. Darüber hinaus wurde von manchen Autoren außerdem der Anspruch erhoben, eine einfach nachzuahmende Methode zur Messung der Wertschöpfung bereitzustellen (vgl. Kapitel 2.3.3). Obwohl sich die angewandten Vorgehensweisen der bisherigen Forschungsvorhaben durchaus unterscheiden, gibt es die Gemeinsamkeit, dass sich alle auf die ökonomischen Wirkungen des Tourismus in Großschutzgebieten konzentrieren, da Schutzgebiete vor allem in diesem Wirtschaftsbereich auf die Regionalentwicklung wirken können (vgl. WOLTERING 2012: 3).

Im Rahmen des LEADER-geförderten Projektes „Entwicklungsmotor Schutzgebiete“, das durch den Nationalpark Neusiedlersee und die Naturparke Eifel und Kaunergrat durchgeführt wird, sollen mit der vorliegenden Arbeit die regionalökonomischen Effekte des Naturparks Kaunergrat ermittelt werden. Dabei werden nicht nur der Bedeutung des Naturparks für den Tourismus, sondern auch anderen regionalökonomischen Wirkungen auf den Grund gegangen.